

Protokoll:	Betriebsausschuss Leben und Wohnen des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	19
		TOP:	13
Verhandlung		Drucksache:	814/2022
		GZ:	
Sitzungstermin:	12.12.2022		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Dr. Sußmann		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Herr Krasovskij / fr		
Betreff:	Projekt Parkheim Berg - Machbarkeitsstudie zu Sanierung/Neubau		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Soziales und gesellschaftliche Integration vom 23.11.2022, GRDRs 814/2022. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Herr Bischoff (ELW) berichtet den Ratsmitgliedern kurz über den weiteren Fortgang beim Projekt Parkheim Berg. Er informiert darüber, dass der Eigenbetrieb Leben und Wohnen (ELW) im Januar nächsten Jahres eine Machbarkeitsstudie beauftragen werde, um ausgehend von ihren Ergebnissen ergebnisoffen über alle möglichen Optionen für das Parkheim Berg diskutieren zu können. Im Raum stünden verschiedene Möglichkeiten einer Teil- oder Komplettsanierung der drei vorhandenen Gebäudeteile und/oder ein Teil- oder Komplettabriss der Gebäudeteile mit anschließendem Neubau.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden den Ratsmitgliedern selbstverständlich sobald als möglich vorgestellt. Wichtig sei, dass die gewählte Maßnahme im laufenden Betrieb stattfinden müsse, da kein ausreichend großes Interimsgebäude zur Verfügung stehe, um alle Bewohner*innen des Parkheims Berg dorthin zeitweise auszuquartieren.

Der Geschäftsführer des ELW betont, dass die heute in der Alten- und Pflegeeinrichtung Parkheim Berg vorhandenen 160 Plätze auch künftig nach Abschluss der Maßnahmen erhalten bleiben sollen. Unter Umständen gebe es sogar die Möglichkeit, auf dem Grundstück weitere zusätzliche Plätze (evtl. bis zu einer Platzzahl von 180) zu verwirklichen. Allerdings wäre dann wohl aufgrund der Vorgaben seitens der Heimauf-

sicht ein neues Betriebskonzept für das Parkheim Berg notwendig, so Herr Bischoff abschließend.

Im Verlauf der kurzen Aussprache weist StRin Rühle (90/GRÜNE) darauf hin, dass es im Hinblick auf die Zukunft wichtig sei, eine stärkere Öffnung und Einbindung des Parkheims Berg ins Quartier hinein zu erreichen und dies im Rahmen der Planungen für die Einrichtung im Blick behalten werden müsse.

StR Dr. Reiners (CDU) erklärt, dass die CDU-Gemeinderatsfraktion vor dem Hintergrund des aktuellen Pflegeplatzmangels in der Stadt eine Erhöhung der Platzzahl im künftigen Parkheim Berg sehr begrüßen würde und dies angestrebt werden sollte.

Danach stellt BMin Dr. Sußmann fest:

Der Betriebsausschuss Leben und Wohnen hat von der GRDRs 814/2022 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Krasovskij / fr

Verteiler:

- I. Referat SI
zur Weiterbehandlung
ELW

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat SWU
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
 3. Stadtkämmerei (2)
 4. Amt für Revision
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *FDP-Fraktion*
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand